

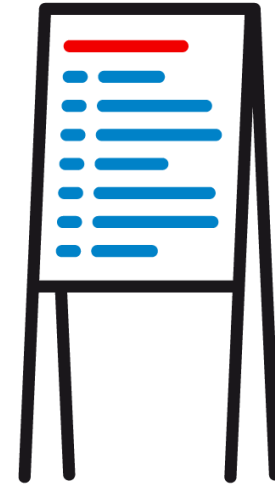
# **Gefühls-Arbeit mittels Unterstützter Kommunikation zur Gewalt-Prävention für (erwachsene) Menschen mit Beeinträchtigung**

Markus Anders, Sonja Hagn-Stehrer, Claudia Vida

**IKT Forum, 09. Juli 2024**

# Inhalt

- Herausforderndes Verhalten
- Gefühle vs. Emotionen
- Emotionale Entwicklung
- (fertiges) Material zur Gefühls-Arbeit
- Literatur- und Material-Tipps



# Herausforderndes Verhalten

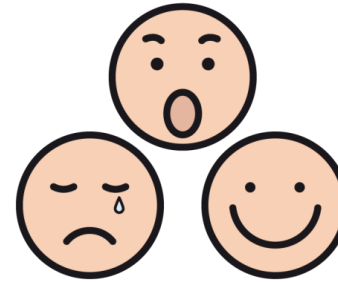
- Hat immer eine Ursache (= Auslöser)
- Hat immer einen Beweg-Grund (= Motiv, Intention)
- Aggression als Bewältigungs-Mechanismus
  - Innere Not
  - Verzweiflung
  - Angst
  - Niedrige kognitive Fähigkeit



# Mögliche Ursachen von HV

- Beeinträchtigung (physisch oder psychisch)
- Psychische Erkrankung/ Angststörung
- ASS
- Über-/Unterforderung
- Struktur, Vorhersehbarkeit, Kontrolle behalten
- Konsequenz einer Handlung abschätzen
- Biografie/Umzug
- Stresstoleranz
- Schmerzen/ Gesundheit/ Medikamente
- Bedürfnisse mitteilen
- Lärm/Licht
- Affekt-Regulation
- Tod/Trauer
- Ablehnung
- Kontakt herstellen
- usw.

# Gefühls-Arbeit

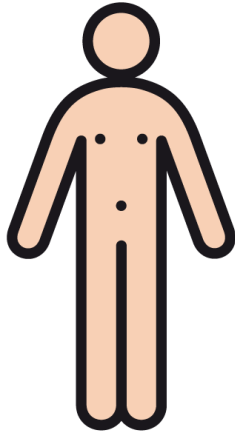


= Gewalt-Prävention

„Jeder Eindruck braucht einen Ausdruck“



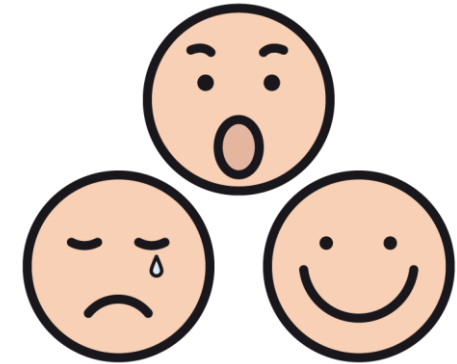
# Alter einer Person



Biologisches  
Alter



Kognitives  
Alter



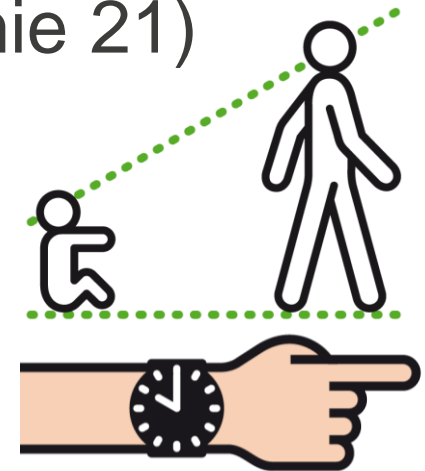
Emotionales  
Alter

# Verzögerung der Entwicklung

Was kann die sprachliche und/oder emotionale Entwicklung verzögern? z. B.

- Autismus
- Zerebrale Störungen
- Genetische Störungen (z. B. Trisomie 21)

- Wort-Schatz-Beschränkung
- Reduziertes Sprach-Verständnis
- Wort-Findungs-Störungen



# Emotionen vs. Gefühle



**Emotionen**



# Emotionale Entwicklung

- Kognitive Entwicklungsstufe  $\neq$  emotionale Entwicklungsstufe
- Bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung unterscheidet sich bei etwa 50% der emotionale Entwicklungsstand vom kognitiven Entwicklungsstand
- Herausforderndes Verhalten (HV) basiert oft auf dem emotionalen Entwicklungsstand  $\rightarrow$  Kenntnis davon hilft, den Menschen, seine Bedürfnisse und Verhaltensweisen besser zu verstehen



# Was ist ein „Affekt“?

- = Unwetter der Gefühle/  
unkontrollierte, heftige Erregung
- Erst bei Regulierung der Affekte ist eine Auseinandersetzung mit der Welt & Lernen möglich
- In niedrigen emotionalen Entwicklungsstufen übernimmt die Bezugsperson die Affektregulation

# Was ist „Objektpermanenz“?

- = inneres Bild eines Objektes/einer Person
- D. h. ein Objekt/eine Person existiert auch dann noch, wenn ich es/sie nicht mehr sehe
  - Sicher vorhandene Objektpermanenz ist Voraussetzung für die Entwicklung eines sicheren Bindungsstils!
  - Sichere Bindung ist Voraussetzung für Ausbildung von Urvertrauen und Selbstsicherheit

# Emotionale Objektpermanenz

- D. h. auch wenn mich jemand kritisiert, mag er mich  
= inneres Bild der Beziehung



# Was ist „Theory of Mind“?

- Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzusetzen – was denkt/weiß der andere? (unabhängig von meinen Gedanken/Gefühlen)
- Ohne Theory of Mind: die eigene Gedankenwelt entspricht der Realität der äußeren Umwelt  
→ was ich weiß, wissen auch alle anderen

# Differenzierung von Emotionen

## Basisemotionen:

Ärger  
Angst  
Trauer  
Freude

Ursachen für  
Basisemotionen  
benennen

Scham  
Stolz  
Verlegenheit

Erregung  
vs.  
Entspannung

soziales  
Lächeln

Eifersucht

Schuldgefühl  
Mitgefühl  
(Theory of Mind!)

0 2 Mon 1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre 4 Jahre Schulalter

# Arbeit mit Erwachsenen

- Gefahr: erwachsene MmB werden oft in der Rolle eines Kindes betrachtet (und behandelt)
- **Erwachsen sein mit kindlichen Bedürfnissen**
- Selbstbestimmung bedeutet auch, das Ausleben kindlicher Bedürfnisse zuzulassen



- Gerade bei Menschen in frühen emotionalen Entwicklungsphasen werden Bedürfnisse & Grenzen der Belastung zu wenig erkannt.

# (UK) Material zum Umgang mit Gefühlen

- [www.metacom-symbole.de](http://www.metacom-symbole.de)
  - Gefühls-Skalen mit Symbolen und Farben
- [www.uk-couch.de](http://www.uk-couch.de)
  - Gefühle-Buch Vorlage aus HV Tasche
  - Der kleine Geist „Dann schau ich so“
- CLUKS-Forum
  - „Ganz schön viel Gefühl“ C. Castañeda (PDF)



# „Gefühle erkunden“



Nachfolgend  
finden Sie einige  
Übungs-Beispiele  
aus dem  
Arbeitsheft „Wut“.

# Übung „Glücklich sein“

„Unsere Laune verändert sich andauernd. Glücklich sein ist eine Laune, die uns gefällt. Wir werden nun das Gefühl ‚Glück‘ erkunden“

- Wann fühlst du dich glücklich?
- Was würde dich glücklich machen?
- Wie wissen wir, dass wir glücklich sind?
  - Gesichts-Ausdruck
  - Gedanken
  - Energie-Level
  - Körper-Bewegungen
  - Wie klingt die Stimme?



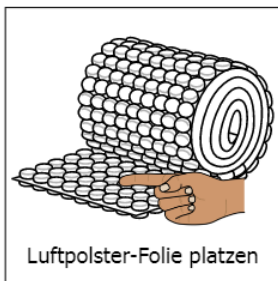
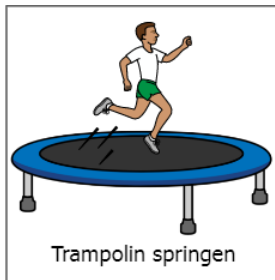
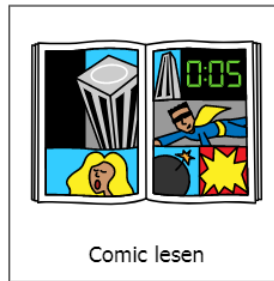
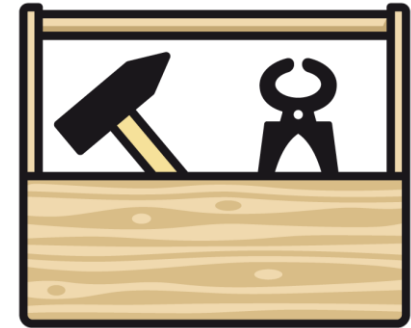
# Übung „Dinge, die passieren, wenn wir wütend sind“

Entscheide, welche Begriffe aus der folgenden Liste „Wut“ beschreiben:



# „Gefühle erkunden“ - Beispiel

- Emotionaler Werkzeugkasten



# Gefühlskarten

- Sehr breites Angebot!
  - Smiley-Karten zum selbst Ausdrucken aus dem Buch „Sucht bei MmB“



# Gefühlskarten

- Sehr breites Angebot!
  - Smiley-Karten zum selbst Ausdrucken aus dem Buch „Sucht bei MmB“
  - Selbst basteln aus Symbolen oder eigenen Fotos
  - Gefühlskarten, z. B. BELTZ Verlag (Therapiekarten)



# Gefühlskarten Beispiele



# Gefühlsuhr

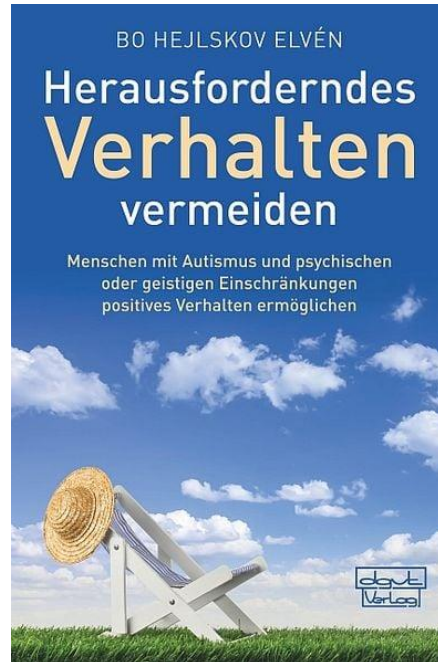
- Fertig kaufen
- Fertige Vorlagen drucken & basteln
- Selbst basteln
  - Auswahl Fotos/Symbole
  - Anzahl der Gefühle variablel
  - Größe der Bilder variabel







# Literatur





# Literatur & Materialien



Beratungstasche „Herausforderndes Verhalten“

[www.uk-couch.de](http://www.uk-couch.de)

TIPP: Online-Multiplikatoren-Fortbildung !